

Bis 31. Juli bewerben: Deutsche Gesellschaft für Geriatrie vergibt zehn Stipendien für europäischen Geriatrie-Kongress

(10.04.2019) Diese Reise zum [Geriatrie-Kongress der European Geriatric Medicine Society \(EuGMS\)](#) in Krakau lohnt sich: Die Deutsche Gesellschaft für Geriatrie (DGG) vergibt zehn Reisestipendien, die die Kongress-Gebühr und Reisekosten bis 250 Euro abdecken. Im Kraków Congress Center werden vom 25. bis 27. September Vortragende und Teilnehmer aus insgesamt 75 Ländern erwartet. „Nutzen Sie die Chance, um sich mit weltweit anerkannten Experten der Geriatrie auszutauschen und zu vernetzen“, sagt Professor Hans Jürgen Heppner, Präsident der DGG sowie Chefarzt der Klinik für Geriatrie am HELIOS Klinikum Schwelm und Inhaber des Lehrstuhls für Geriatrie der Universität Witten/Herdecke. „Wer sich für die wissenschaftlichen Seiten der Geriatrie interessiert, sollte in Krakau unbedingt dabei sein.“

Für die Stipendien können sich interessierte Ärzte sowie Wissenschaftler aus anderen Disziplinen im Alter von unter 40 Jahren bewerben. Einzureichen ist eine aktuelle Tätigkeitsbescheinigung einer Klinik für Geriatrie oder einer geriatrienahen Forschungsinstitution, um die geriatrische Forschungsaktivität der Bewerberin oder des Bewerbers zu belegen. Der Bewerbungsschluss ist der 31. Juli 2019. Die Stipendien werden nach Prüfung der Fördervoraussetzung vergeben. Die Bewerbung erfolgt mit einem formlosen Antrag sowie der Tätigkeitsbescheinigung per E-Mail mit dem Betreff „Reisestipendium EuGMS-Kongress“ an die Geschäftsstelle der DGG: geschaeftsstelle@dggeriatrie.de

Bei mehr als zehn förderwürdigen Bewerbungen entscheidet das Los (unter Ausschluss des Rechtswegs). Bei einer Bewilligung ist nach dem Kongress die Erstattung mit entsprechenden Nachweisen zu belegen. Sämtliche Informationen zum Kongress gibt es auf der [EuGMS-Website](#).

Pressekontakt der DGG

Torben Brinkema
medXmedia Consulting KG
Nymphenburger Str. 19
80335 München
Tel: +49 (0)89 / 230 69 60 21
Fax: +49 (0)89 / 230 69 60 41
E-Mail: presse@dggeriatrie.de

Deutsche Gesellschaft für Geriatrie (DGG)

Die Deutsche Gesellschaft für Geriatrie (DGG) ist die wissenschaftliche Fachgesellschaft der Ärzte, die sich auf die Medizin der späten Lebensphase spezialisiert haben. Wichtige Schwerpunkte ihrer Arbeit sind neben vielen anderen Bewegungseinschränkungen und Stürze, Demenz, Inkontinenz, Depressionen und Ernährungsfragen im Alter. Häufig befassen Geriater sich auch mit Fragen der Arzneimitteltherapie von alten Menschen und den Wechselwirkungen, die verschiedene Medikamente haben. Bei der Versorgung geht es darum, den alten Menschen ganzheitlich zu betreuen und ihm dabei zu helfen, so lange wie möglich selbstständig und selbstbestimmt zu leben. Die DGG wurde 1985 gegründet und hat heute rund 1700 Mitglieder.